

Presseaussendung, 13.06.2018

Klima- und Energiefonds startet sein Energieforschungsprogramm: 19 Mio. Euro für saubere Energietechnik

Österreich als Energieinnovationsland positionieren.

Energieforschung und Innovation sind zentrale Hebel, um die Ziele der Klima- und Energiestrategie #mission 2030 zu erreichen. Für die heimische Wirtschaft und Wissenschaft steht ab sofort ein Förderbudget in der Höhe von insgesamt 19 Mio. Euro bereit, um saubere Energietechnologien zu entwickeln und auf den internationalen Markt zu bringen. Mit seinem Energieforschungsprogramm unterstützt der Klima- und Energiefonds, dotiert aus Mitteln des Infrastrukturministeriums, Forschung zu den Themen Energiesysteme und -netze, Industrielle Energiesysteme, Verkehrs- und Mobilitätssystem mit Schwerpunkt optimierte Energieeffizienz, Umwandlungs- und Speichertechnologien.

„Saubere Energie- und Mobilitätstechnologien gehören zu den größten Wachstumsmärkten des 21. Jahrhunderts. Mit dem Beitritt Österreichs zur globalen Initiative ‚Mission Innovation‘ gelingt es, Österreich als ‚Energieinnovationsland‘ zu positionieren. Der Klima- und Energiefonds ist mit dem Energieforschungsprogramm ein zentraler und unverzichtbarer Partner für die Bundesregierung bei der Umsetzung seiner Klima- und Energiestrategie #[mission 2030](#)“, sagt Infrastrukturminister Norbert **Hofer**.

„Mit der Klima- und Energiestrategie #mission2030 hat die Bundesregierung klare Ziele für das nächste Jahrzehnt formuliert. Um diese erfüllen zu können, braucht es radikale technische Innovationen, die den raschen Ausstieg aus der fossilen Energiewelt ermöglichen. Energieforschung kann zur Lösung dieser Aufgaben einen maßgeblichen Beitrag leisten“, so Klima- und Energiefonds-Geschäftsführerin Theresia **Vogel**.

Hintergrundinformation

Mit seinem Energieforschungsprogramm (www.energieforschung.at) leistet der Klima- und Energiefonds in enger Abstimmung mit dem Infrastrukturministerium einen zentralen Beitrag für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg Österreichs. Bereits 2007 gestartet ist er das zentrale Instrument für Innovation in der Energie- und Klimapolitik der Bundesregierung und setzt auf die Förderung von anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung zukunftsfähiger Energie- und Mobilitätstechnologien. Dieses Know-how kann der Klima- und Energiefonds auch bei der Umsetzung der nun vorliegenden Klima- und Energiestrategie #mission230 nutzen. Die Programmstrategie ist gezielt auf Energietechnologien mit hohem Wachstumspotenzial im In- und Ausland ausgerichtet. Als One-Stop-Shop begleitet das Energieforschungsprogramm mit Instrumenten der

Forschungsförderung den gesamten Innovationsprozess von der Forschung bis zur Demonstration. Seit 2007 hat der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Infrastrukturministerium mit dem Energieforschungs-programm rund 400 Mio. Euro in mehr als 800 Energie- und Mobilitätsforschungsprojekte investiert.

Informationsplattform – 500 Projekte online

Mit www.energieforschung.at hat der Klima- und Energiefonds eine umfassende Informationsplattform zur österreichischen Energie- und Mobilitätsforschung geschaffen. Knapp und übersichtlich werden Veranstaltungen sowie neueste Fachpublikationen vorgestellt und die UserInnen können sich über Fortschritte und Ergebnisse der durch den Klima- und Energiefonds geförderten Forschungsprojekte informieren.

Pressekontakt

Klima- und Energiefonds

Katja Hoyer

+43/1/585 03 90-23

+43/664/886 137 66

katja.hoyer@klimafonds.gv.at

www.klimafonds.gv.at

www.energieforschung.at

Weitere Neuigkeiten und Videos rund um den Klima- und Energiefonds finden Sie auf [Twitter](#) und [YouTube](#). Printtaugliche Fotos für Presse Zwecke zu unseren Themen stehen Ihnen über unsere [Fotodatenbank](#) zum Download zur Verfügung.